



Inklusion gestalten und gemeinsam neue Wege gehen

Mit dem Beginn des Schuljahres 2019/2020 gehen wir in Sachsen einen weiteren wichtigen Schritt auf dem Weg zu einem inklusiven Schulsystem. Gemeinsam mit 18 ausgewählten Pilot-schulen gestalten wir Inklusion aktiv mit. Wie das geht? Die Pilot-schulen nehmen freiwillig an einer Pilotphase teil und verzichten grundsätzlich auf die sonderpädagogische Diagnostik in den Förderschwerpunkten Lernen sowie emotionale und soziale Entwicklung vor der Einschulung. Ein solches Feststellungsverfahren soll frühestens im Verlauf der zweiten Klasse eingeleitet werden. Die Pilotphase dauert bis zum Schuljahr 2023/2024. Vor einer flächendeckenden Einführung wird der Sächsische Landtag eine entsprechende Entscheidung bis zum 30. 06. 2022 treffen.



Vielfältige und aktuelle Informationen zum Thema „Inklusion“ finden Sie auf www.inklusion.bildung.sachsen.de.

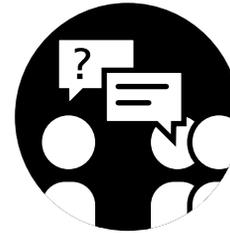
Chancen der Pilotphase

Eltern, deren Kinder eine Pilot-schule besuchen, geben ihrem Kind die Möglichkeit, von Beginn an gemeinsam mit Kindern mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf zu lernen. Die Pilot-schule bietet allen Kindern eine Atmosphäre der Aufgeschlossenheit: Jeder ist willkommen.

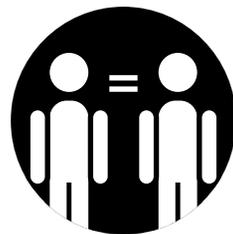
Die Vorteile für Eltern und Kinder auf einen Blick:



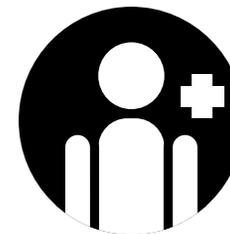
Klassenobergrenze von 25 Schülern für die Klassenstufe 1 und 2



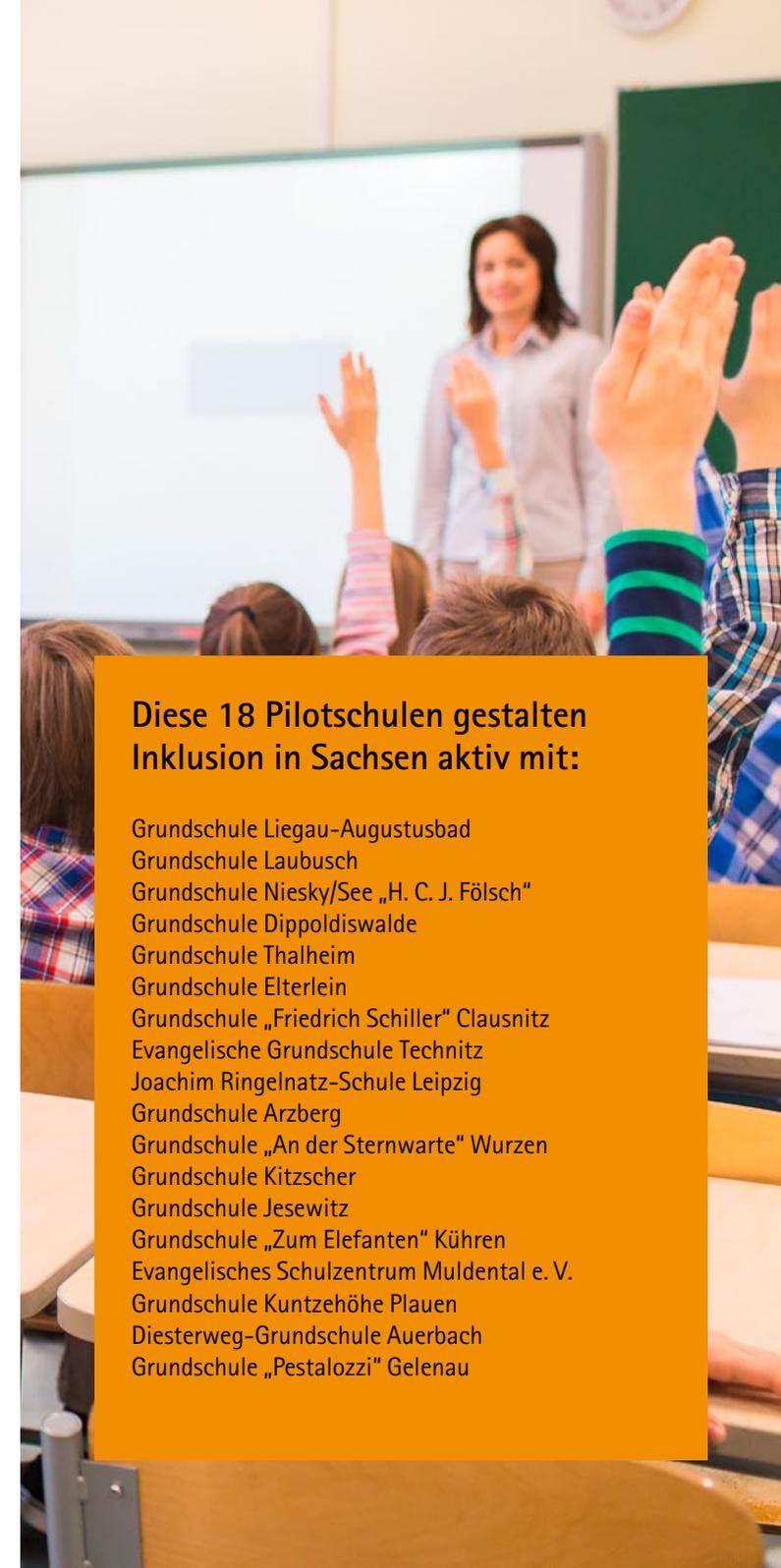
Beratung der Eltern



Gleiche Chancen für alle



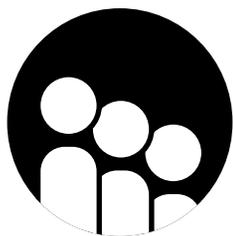
Individuelle Hilfe und Unterstützung



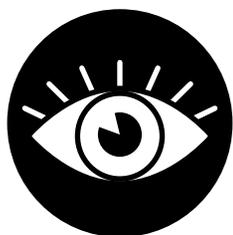
Diese 18 Pilot-schulen gestalten Inklusion in Sachsen aktiv mit:

- Grundschule Liegau-Augustusbad
- Grundschule Laubusch
- Grundschule Niesky/See „H. C. J. Fölsch“
- Grundschule Dippoldiswalde
- Grundschule Thalheim
- Grundschule Elterlein
- Grundschule „Friedrich Schiller“ Clausnitz
- Evangelische Grundschule Technitz
- Joachim Ringelnatz-Schule Leipzig
- Grundschule Arzberg
- Grundschule „An der Sternwarte“ Wurzen
- Grundschule Kitzscher
- Grundschule Jesewitz
- Grundschule „Zum Elefanten“ Kühren
- Evangelisches Schulzentrum Muldental e. V.
- Grundschule Kuntzehohe Plauen
- Diesterweg-Grundschule Auerbach
- Grundschule „Pestalozzi“ Gelenau

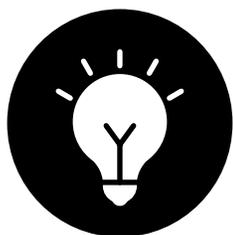
Das zeichnet Pilotschulen aus:



Kultur der Teamarbeit
im Kollegium



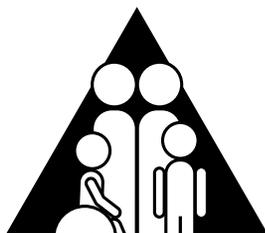
Aufgeschlossenheit
gegenüber Heterogenität



Überzeugende
konzeptionelle Grundlage



Bereitschaft, Inklusion in
Sachsen aktiv mitzugestalten



Impressum

Herausgeber:
Sächsisches Staatsministerium für Kultus
Carolaplatz 1, 01097 Dresden
Bürgertelefon: +49 351 5642526
E-Mail: buerger@bildung.sachsen.de
www.bildung.sachsen.de
www.bildung.sachsen.de/blog/
Twitter: @Bildung_Sachsen

Fotos:
www.shutterstock.de

Gestaltung:
pioneer communications GmbH, Leipzig

Druck:
Druckerei Willy Gröer GmbH & Co. KG

Redaktionsschluss:
18.07.2019

Auflage:
2. Auflage

Auflagenhöhe:
3.000 Exemplare

Verteilerhinweis:
Dieser Flyer wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Er darf weder von politischen Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen. Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Copyright:
Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die des Nachdruckes von Auszügen und der fotomechanischen Wiedergabe, sind dem Herausgeber vorbehalten.

Pilotphase an Grundschulen

zum grundsätzlichen Verzicht auf die Feststellung möglichen sonderpädagogischen Förderbedarfs für die Förderschwerpunkte Lernen sowie emotionale und soziale Entwicklung bereits vor der Einschulung oder in Klassenstufe 1

